

Anfang Oktober erscheint:

Ⓩ

Otto Ernst und sein Schaffen

zu seinem 50. Geburtstag von

Ottomar Enking

mit Kunstbeilagen elegant kartoniert 2 Mark

Ottomar Enking, der hochgeschätzte Poet, hat es unternommen, in der vorliegenden kleinen Monographie die erschöpfende Darstellung des bisherigen Schaffens seines Landsmannes, Otto Ernst, zu geben. ❖

In frischen, markigen Zügen wird das Lebenswerk des Dichters beleuchtet, seine Bedeutung als Lyriker, Dramatiker, Epiker und als Lebensphilosoph in interessanten Ausführungen gewürdigt, und obwohl man aus jeder Zeile die Verehrung des Verfassers für Otto Ernst herausfühlt, hat ersterer sich doch von jeder Überschwänglichkeit und Lobrednerei freizuhalten gewußt. Beansprucht das Werk daher als die Arbeit eines unbeeinflussten und selbständig urteilenden Schriftstellers von Namen und Rang ernste literarische Wertung, so ist der Hauptwert dieser Monographie wohl darin zu suchen, daß in ihr auch der Dichter Ottomar Enking zu Worte kommt. ❖

Denn nur ein Dichter konnte den inneren Gehalt der besten Werke Otto Ernsts so ausschöpfen und veranschaulichen, wie es hier geschehen ist und deshalb erhebt sich die vorliegende Arbeit weit über das Niveau einer reinen Festschrift. Sie wird allgemeine und dauernde Beachtung finden und insbesondere von allen jetzigen und künftigen Freunden Otto Ernsts als eine liebe und wertvolle Ergänzung der Schriften des gefeierten Jubilars begrüßt werden. Der beigegebene Bilderschmuck ist von großem persönlichen Reiz. Ich liefere zwei Exemplare zur Probe mit 40% und Partien zu 7/6; die hohe Auflage gestattet auch reichlichen Kommissionsbezug. ❖

Weißer Zettel anbei.

Leipzig, im September 1912.

L. Staackmann Verlag